

VOLANTEM EST ALIO MODO GRADIENDI
– FLIEGEN IST EINE ANDERE FORM DES GEHENS

(Was erhoffen, erwarten wir?)

Irgendein Tag irgendeines Monats in irgendeinem Jahr.

Dürre. Überflutungen. Erdbeben. Vulkanausbrüche. Kontaminierung. Gegenwärtige und zukünftige Pandemien. Morde an Verantwortlichen der *Pueblos originarios*, an Menschenrechtsverteidigern und Bewahrern der Erde. Geschlechtsspezifische Gewalt zu einem Genozid an Frauen eskalierend – ein schwachsinniger Selbstmord der Menschheit. Rassismus – nicht wenige male versteckt hinter Almosengaben. Kriminalisierung und Verfolgung der Unterschiedlichkeit, der Differenz. Die unwiderrufliche Verurteilung des gewalttätigen Verschwinden machen. Repression als Antwort auf legitime Forderungen. Ausbeutung der Vielen durch die Wenigen. Große Projekte der Land- und Gebietszerstörungen. Trostlose Dörfer. Millionen an Vertrieben gemachten – verborgen unter dem Begriff der »Migration«. Vom Aussterben bedrohte Tierarten – oder die lediglich bereits zu einer Bezeichnung im Ordner der »prähistorischen Tiere« wurden. Gigantische Gewinne der Reichsten der Reichen auf diesem Planeten. Extreme Not der Allerärmsten unten den Bedürftigsten dieser Welt. Die Tyrannei des Geldes. Die virtuelle Wirklichkeit als falscher Ausgang – angesichts der realen Wirklichkeit. Absterbende Nationalstaaten. Jedes Individuum der außerordentliche Feind. Die Lüge als Regierungsprogramm. Das Seichte und Oberflächliche als die zu erreichenden Ideale. Der Zynismus als die neue Religion. Der Tod als Alltägliches. Der Krieg. Immerzu der Krieg. Der Sturm – alles dem Erdboden gleich machend – flüstert, rät und schreit:

Ergebe dich!

Ergebe dich!

Ergebe dich!

Indessen jedoch ...

Dort – fern oder nah unseren Erden und Himmeln – gibt es Eine*n. Eine Frau, ein Mann, **einE AnderEr**, eine Gruppe, ein Kollektiv, eine Organisation, eine Bewegung, ein *Pueblo originario*, ein Stadtteil, eine Straße, ein Dorf, ein Haus, ein Zimmer. Im kleinsten, vergessensten, entferntesten Winkel gibt es Eine*r – die*der sagt: »NEIN«. Leise gesprochen, kaum zu hören; es schreiend; es lebend; es sterbend. Rebellierend und widerständig. Irgendeine*r. Sie*er muss gesucht werden. Muss gefunden werden. Ihr*ihr muss zugehört werden. Von ihr*ihr muss gelernt werden.

Auch wenn wir fliegen müssen, um sie*ihn zu umarmen.

Denn letztendlich ist Fliegen nur eine andere Form des Gehens. Und nun ja: Gehen ist unsere Form zu kämpfen, zu leben.

Somit: Was erhoffen, erwarten wir innerhalb der Reise für das Leben? Wir erhoffen, erwarten: Dein Herz zu betrachten. Wir hoffen, es ist dafür nicht zu spät. Wir erhoffen, erwarten ... alles.

Beglaubigt.

SupGaleano.

Planet Erde ... oder was von ihm bleibt.

übersetzt von lisa-colectivo malíntzin.

Quelle: <https://enlacezapatista.ezln.org.mx/2021/07/06/volantem-est-alio-modo-gradiendi/>